

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
am 05.12.2012**

um 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Ernst Otto Mähler

Stellv. Bezirksbürgermeister

Herr Hans Lothar Schiffer

bis 18.45 Uhr

Stellv. Bezirksbürgermeisterin

Frau Alexa Schmitz

Bezirksvertreter

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Herr Michael Götz

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

Herr Thorsten Schwandt

Herr Norbert Stippe Kohl

Herr Philipp Wallutat

Herr Ernst-Peter Wolf

Bezirksvertreterin

Frau Erika Acker

Frau Beatrice Schlieper

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Frau Ilse Uibel

bis 18.20 Uhr

von der Verwaltung

Herr Reinhard Bauer

Herr Jürgen Beckmann

Herr Hans-Otto Heming

Herr Hans Gerd Sonnenschein

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Schriftführerin

Frau Silke Eller

Gäste

Herr Rohr

Herr Wieber

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter

Herr Markus Kötter

Herr Bernd Quinting

Herr Stefan Wagner

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 23.10.2012 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft Alleestraße (ISG) |
| 4.2 | | Innenstadtkonzept |
| 4.2.1 | 14/2326 | Erscheinungsbild der Fußgängerzone Alleestraße – was ist erlaubt und was nicht? |
| 4.3 | 14/2650 | Bebauungsplan Nr. 658 - Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 14/2419 | Sachstandsbericht zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen |
| 5.2 | | Halteverbot im Bereich Kreisverkehr Königstraße - Mündliche Mitteilung der Verwaltung |
| 5.3 | | Ortstermin Hof Güldenwerth - Mündlicher Bericht der Verwaltung |
| 5.4 | | Parksituation Sportbad Stadtpark - Mündlicher Bericht der Verwaltung |
| 5.5 | | Baumentfernungen im Stadtgebiet - Mündliche Mitteilung der Verwaltung |
| 5.6 | | Haushaltsplanberatungen 2013/2014 - Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des FD 3.67 - Mündliche Erläuterung der Verwaltung |
| 6 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße |

- 8.1.1** 14/1965 Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid
- 8.1.2** 14/2250 Ergänzung zum Antrag: Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern vom 29.05.2012
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid
- 8.2** 14/2645 Anfahrt der Arztpraxen im Alleecenter - Antrag der CDU-Fraktion
- 9** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Kran an der Straße Zum Walkhäuschen - Anfrage von Herrn Mähler
- 9.2** Krankentransporte im Bereich Alleecenter/obere Alleestraße - Anfrage von Frau Schmitz
- 9.3** Parkplatz Peterstraße/Salemstraße - Anfrage von Herrn Paeslack
- 10** 14/2214 Rahmenplanung Westliche Innenstadt
1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Beschluss über die Rahmenplanung
- 11** 14/2579 Bebauungsplan Nr. 642 und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet nordwestlich der Autobahn A 1, Buscher Hof, südöstlich der Straße Felder Höhe und südwestlich Lüttringhauser Straße; Einstellung der Verfahren
- 12** 14/2432 Innenstadtkonzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City
1. Beschluss der Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt als Grundlage für den weiteren Planungsprozess
2. Beschluss der zeitnahen Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen
3. Beschluss über die weitere Planung in Form des Masterplan Innenstadt
- 12.1** 14/2626 Ergänzung zur Drucksache 14/2432 - Innenstadtkonzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City; Beschluss der Anregung zur Innenstadtplanung als Grundlage für den weiteren Planungsprozess
- 13** 14/2391 Barrierefreier Umbau der Haltestelle Allee-Center
- 14** 14/2392 Barrierefreier Umbau der Haltestelle Solinger Straße
- 15** 14/2623 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Herr Mähler schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

Unter dem Tagesordnungspunkt 4.1 wird die anstehende Gründung der Immobilien- und Standortgemeinschaft Alleestraße (ISG) behandelt.

Unter Tagesordnungspunkt 4.2 neu werden

- der alte Tagesordnungspunkt 4.1 - Erscheinungsbild der Alleestraße (14/2326) ,
- der Tagesordnungspunkt 8.1 - Anträge der CDU-Fraktion zur Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße (14/1965 und 14/2250 und
- die Tagesordnungspunkte 12. und 12.1 - Innenstadtkonzept (14/2432 und 14/2626)

behandelt.

Der Tagesordnungspunkt 16 (14/2650 – Bebauungsplan Nr. 658) wird vorgezogen zu Tagesordnungspunkt 4.3 neu.

Der Tagesordnungspunkt 5.1 (14/2419 – Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen) wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 15 (14/2623 – Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013) behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form geändert.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 23.10.2012

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift.

3. Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft Alleestraße (ISG)

Herr Mähler hat zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Rohr und Wieber zum Thema „Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft Alleestraße (ISG)“ eingeladen. Er lobt das große Engagement der am Gründungsprozess der ISG Beteiligten.

Die beiden Herren berichten, dass am 15.11.2012 eine Veranstaltung stattgefunden hat, zu der die Anlieger (Eigentümer/Mieter) der Alleestraße eingeladen waren. Die Resonanz war sehr gut. Die Teilnehmer haben die Veranstaltung als seriös und glaubhaft gelobt. Da sich die Vereinsmitglieder mit ihrem Beitritt dazu verpflichten sollen, freiwillige Investitionsleistungen zu erbringen, ist aber noch viel Überzeugungsarbeit notwendig. Außerdem gibt es eine kritische Grundhaltung gegenüber der Kommune, das Vertrauen muss wieder aufgebaut werden. Im Anschluss an die Veranstaltung haben mehrere der Teilnehmer ihren Eintritt in den Verein zugesagt.

Ein grundsätzliches Problem besteht zurzeit noch in der notwendigen Datenbeschaffung für die Berechnungsgrundlagen (z. B. den Einheitswert der Grundstücke). In diesem Bereich wird noch eine Verbesserung der Kooperation mit der Stadt Remscheid gewünscht. Viele der von der Stadt bereits zur Verfügung gestellten Daten waren nicht mehr aktuell und mussten zeitaufwändig nachgebessert werden. Herr Sonnenschein weist darauf hin, dass die Daten bei der Stadt Remscheid oftmals auch nicht in aktueller Form vorliegen, da sich Eigentümer nicht oder verspätet bei den zuständigen Stellen ummelden. Er sagt aber die weitere Unterstützung zu, soweit diese rechtlich möglich ist.

Auf Nachfrage erklärt Herr Rohr, dass bis Ende Frühjahr 2013 der Maßnahmen- und Finanzierungsplan aufgestellt sein soll, anschließend muss die Vereinssatzung erstellt werden. Mit einer Vereinsgründung wird für Oktober/November 2013 gerechnet.

Auf Anregung von Frau Stippe Kohl spricht sich die Bezirksvertretung Alt-Remscheid dafür aus, dass die Verwaltung die Gründung der ISG weiterhin unterstützen soll.

4.2. Innenstadtkonzept

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden die Vorlagen 14/2326, 14/1965, 14/2250, 14/2432 und 14/2626 behandelt, die sich inhaltlich alle auf den Themenkomplex Innenstadt/Alleestraße beziehen und die zum größten Teil bereits in der Sitzung am 23.10.2012 diskutiert worden sind.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden die dazu gefassten Beschlüsse bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten der Einladung protokolliert.

Herr Mähler berichtet, dass ihm bei der Veranstaltung zum Thema ISG Alleestraße aufgefallen ist, dass das Thema Öffnung der Alleestraße für Fahrzeuge nicht angesprochen worden ist. Außerdem berichtet er, dass der Eigentümer der Immobilie ehemals Sinn Leffers Schwierigkeiten hat, einen neuen Mieter zu finden. Er regt an, über eine alternative Nutzung (z. B. Wohnraum) nachzudenken.

Herr Sonnenschein teilt dazu mit, dass es zur Öffnung der Alleestraße einen Ratsbeschluss gibt, der eine Öffnung vorsieht, wenn der Stadt Remscheid dafür keine Kosten entstehen. Im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung des ehemaligen Sinn Leffers-Gebäudes soll in der nächsten Woche ein Gespräch mit dem Eigentümer stattfinden.

Außerdem berichtet er über die kürzlich stattgefundene Begehung der Alleestraße. Diese sei in weiten Teilen im Bereich des öffentlichen Straßenraums in Ordnung. Schwierigkeiten bereiten die Pavillons, die sich im privaten Eigentum befinden und vermietet sind.

Frau Stippe Kohl weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass bei festgestellten Mängeln das Ortsrecht angewandt werden soll und Verstöße gegen ordnungsrechtliche Bestimmungen geahndet werden sollen.

Herr Sonnenschein informiert, dass die GEWAG als Vermieterin der Pavillons ihre Mieter demnächst einladen und Punkte wie Sauberkeit und Ordnung thematisieren wird. Die Gespräche sollen aber im Sinne einer Wirtschaftsförderung und nicht aus ordnungsrechtlicher Sicht geführt werden.

Frau Schmitz beantragt, dass die in der Sitzung am 23.10.2012 genannten Anregungen sowie die Anträge der CDU-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 8.1 der heutigen Sitzung im weiteren Verfahren berücksichtigt werden. (*Auszug TOP 10.1 der Niederschrift vom 23.10.2012: Frau Schmitz bittet darum, dass bei der weitergehenden Planung bzgl. der Umgestaltung des Rathausinnenhofes eine mögliche Sondernutzung für die angrenzende Gastronomie vorgesehen wird (Biergarten). Außerdem könnten Parkplätze für Zweiräder vorgesehen werden, die dann nicht mehr im Bereich der oberen Alleestraße abgestellt werden müssten. Zum Thema „Zwischendeko“ in leerstehenden Schaufenstern schlägt sie vor, die Kunstschule in die Gestaltung mit einzubeziehen.*)

Die Anregung eines Bürgers, die Alleestraße für den Fahrradverkehr zu öffnen, wird kritisch gesehen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die Bezirksvertretung über das weitere Vorgehen zu informieren.

**4.2.1. Erscheinungsbild der Fußgängerzone Alleestraße – was ist erlaubt und was nicht?
Vorlage: 14/2326**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 4.2 behandelt.

**4.3. Bebauungsplan Nr. 658 - Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 14/2650**

Frau Schmitz erklärt, dass es sich bei dem betroffenen Gebäude der Stockderstiftung um ein Gebäude handelt, das den Ortsteil prägt. Aus diesem Grund sollte der Erhalt der Fassade festgeschrieben werden.

Herr Sonnenschein erläutert daraufhin die rechtlichen Möglichkeiten. Außerdem teilt er mit, dass zurzeit nur ein Abrissantrag des Investors vorliegt, es gibt bisher weder eine Bauvoranfrage noch einen Bauantrag.

Frau Schmitz bittet darum, dass ein Neubau in ähnlicher Bauweise erfolgen sollte, um das bekannte Ortsbild zu erhalten.

Der Stadtdirektor informiert, dass der Erhalt der Fassade bei den geplanten Neubaumaßnahmen nicht möglich sein werde. Ein Abriss werde sich nicht verhindern lassen. Er sagt weitere Informationen für die nächste Sitzung zu.

Die Bezirksvertretung stimmt anschließend über Ziffer 2 der Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss zu Ziffer 2:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 658 – Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen – wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gem. Ziffer 4.2 der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung durch Bürgerversammlung und Planaushang.

(Beschluss zu Ziffer 1 ist vom Haupt- und Finanzausschuss zu fassen.)

1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 658 – Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel dieser Bauleitplanverfahren ist die Festlegung eines Erhaltungsgebietes.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 658 – Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen – ist ortsüblich bekannt zu machen.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**5.1. Sachstandsbericht zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
Vorlage: 14/2419**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird auch die Vorlage 14/2623 (TOP 15) diskutiert.

Frau Schmitz fragt nach der geplanten Gesetzesänderung, laut der die Geschäfte nur noch an einem Adventssonntag geöffnet haben dürfen. Laut der Vorlage sind für 2013 zwei verkaufsoffene Sonntage im Advent vorgesehen.

Herr Beckmann teilt mit, dass tatsächlich eine Gesetzesänderung angekündigt sei. Sollte diese schon in 2013 erfolgen, geht er von einer Übergangsregelung aus, die die Durchführung der jetzt zu beschließenden offenen Adventssonntage ermöglichen würde

Von der Vorlage 14/2419 wird Kenntnis genommen.

5.2. Halteverbot im Bereich Kreisverkehr Königstraße - Mündliche Mitteilung der Verwaltung

Zur Anfrage aus der letzten Sitzung berichtet Herr Beckmann, dass eine Ausnahmeregelung nicht möglich ist. Das Halteverbot vor dem Kreisverkehr ist eine Pflichtbeschilderung, diese darf nicht verdeckt werden.

Frau Schlieper ist der Meinung, dass der Pkw des Café-Inhabers die Beschilderung nicht verdecken würde. Es soll nochmals geprüft werden, ob ihm nicht eine Ausnahmegenehmigung für das Be- und Entladen seines Fahrzeugs zwecks Anlieferung von Waren für sein Café erteilt werden kann.

Es wird vereinbart, dass ein gemeinsamer Ortstermin mit Frau Schlieper und Herrn Beckmann zur Klärung der Angelegenheit stattfinden soll.

5.3. Ortstermin Hof Güldenwerth - Mündlicher Bericht der Verwaltung

Frau Schmitz erinnert an die gemeinsame Ortsbesichtigung mit den Anwohnern im Bereich der Straße Hof Güldenwerth, bei der u. a. über sogenannte Kölner Teller diskutiert worden ist und fragt nach dem Sachstand.

Herr Beckmann teilt mit, dass es heute eine erneute Ortsbesichtigung gegeben hat. Die Probleme der Anwohner können nicht nachvollzogen werden. Es handelt sich um eine Straße mit geringem Verkehrsaufkommen. Die Angelegenheit soll in der nächsten Woche bei der Verkehrsbesprechung erneut thematisiert werden. Die Kölner Teller hält er für keine gute Lösung, da diese z. B. durch Schneepflüge schnell zerstört werden und es zu einer erhöhten Lärmbelästigung kommen kann.

Herr Beckmann sagt eine Vorlage für eine der nächsten Sitzungen zu.

5.4. Parksituation Sportbad Stadtpark - Mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Beckmann teilt mit, dass nach den im Jahr 2010 geführten Gesprächen bzgl. einer Sonderregelung zum Parken auf dem Parkplatz des Sportbades kein entsprechender Antrag eines Behinderten beim Ordnungsamt eingegangen ist.

Frau Schmitz weist darauf hin, dass die betroffenen Behinderten nicht über einen Schwerbehindertenausweis verfügen, aber aufgrund ihrer Erkrankung einen Parkplatz im Eingangsbereich des Bades benötigen. Sie bittet um eine unbürokratische Lösung.

Herr Beckmann sagt zu, die Angelegenheit zu überprüfen, die betroffenen Personen sollen einen entsprechenden Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung beim Ordnungsamt stellen. Herr Mähler wird den Schwimmverein informieren.

5.5. Baumentfernungen im Stadtgebiet - Mündliche Mitteilung der Verwaltung

Herr Bauer beantwortet die Anfragen aus der letzten Sitzung.

Baumentfernung Alte Bismarckstraße: Ersatzpflanzungen an der gleichen Stelle wird es nicht geben. Der unzureichende Untergrund sowie der Abstand zu den Gebäuden wirken sich negativ auf die Pflanzen aus. Auch im Garten- und Landschaftsbau gibt es Normen, die bei der Entscheidung über eine Bepflanzung zugrunde gelegt werden. So sollte z. B. pro Baum eine Grundfläche von 16 m² vorhanden sein, um ein entsprechendes Wachstum zu ermöglichen. Die Voraussetzungen aus der DIN-Norm werden im Bereich der Alten Bismarckstraße nicht erfüllt.

Zurzeit sind auch keine anderen Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet vorgesehen.

Baum Fasanenweg: Der Baum steht unter Kontrolle. Er ist nicht mehr sehr vital und sein Ende ist absehbar. Eine akute Gefahr besteht aber nicht.

Frau Stippe Kohl fragt nach den Straßenbäumen in der Schützenstraße. Herr Bauer erklärt, dass eine Bepflanzung in diesem Bereich aus den oben genannten Gründen ebenfalls keinen Erfolg verspricht.

In 2013 wird der Fachdienst Grünflächen und Friedhöfe Vorschläge für neue Baumstandorte (ca. 10) einbringen, die aus Ersatzgeldern nach der Baumschutzsatzung finanziert werden sollen. Aber auch diese Pflanzungen sollen nicht im Gehwegbereich stattfinden.

5.6. Haushaltsplanberatungen 2013/2014 - Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des FD 3.67 - Mündliche Erläuterung der Verwaltung

Herr Bauer teilt mit, dass in der Vorlage 14/2449 (Sitzung 23.10.2012) für die Ansätze für das Haushaltsjahr 2013 die Beträge aus der Spalte „Rechnungsergebnis 2011“ abzüglich 20 % einzutragen sind.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

8.1. Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Punkt 4.2 behandelt.

**8.1.1. Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid
Vorlage: 14/1965**

Der Tagesordnungspunkt wurde inhaltlich unter Punkt 4.2 diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Verwaltung wird empfohlen, verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung von Sauberkeit und Sicherheit auf der Alleestraße zu prüfen, die in der Begründung näher beschrieben werden.

**8.1.2. Ergänzung zum Antrag: Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern vom 29.05.2012
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid
Vorlage: 14/2250**

Der Tagesordnungspunkt wurde inhaltlich unter Punkt 4.2 diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Verwaltung wird empfohlen, folgenden Ergänzungs-Antrag zum Antrag „Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern“ zur Sitzung der BV 1 / Alt-Remscheid am 29.05.2012 ebenfalls zu prüfen:

Im Bereich der „Zange“ mögen verstärkte Kontrollen des ruhenden Verkehrs durchgeführt werden.

**8.2. Anfahrt der Arztpraxen im Alleecenter - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2645**

Herr Mähler teilt mit, dass nach Aussage der Betreiber der beiden im Antrag genannten Parkhäuser Taxen diese Parkhäuser ohne Zeitlimit kostenlos nutzen können, um ihre Kunden direkt an den gewünschten Ein- und Ausgängen abzusetzen oder aufzunehmen. Probleme gibt es nur mit den Fahrzeugen, die nicht offensichtlich als Taxen erkennbar sind. Laut Auskunft der Taxizentrale sei das auch allen Taxifahrern bekannt.

Die Mehrheit der Bezirksvertreter ist der Meinung, dass evtl. Probleme direkt zwischen den Parkhausbetreibern und den Taxifahrern geklärt werden sollten. Der Antrag wird daher mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 8 Enthaltungen 0 **abgelehnt**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Taxiunternehmen und den Betreibern der Parkhäuser im Alleecenter und am Theodor-Heuss-Platz führen, um ein kostenfreies kurzfristiges Parken in den beiden Parkhäusern sicherzustellen, wenn die im Alleecenter befindlichen Arztpraxen angefahren werden.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Kran an der Straße Zum Walkhäuschen - Anfrage von Herrn Mähler

Herr Mähler teilt mit, dass an der Straße Zum Walkhäuschen seit einem guten Jahr ein Kran steht. Die Anwohner sind besorgt, dass von diesem eine Gefahr ausgehen könnte und haben sich an das Ordnungsamt gewandt. Bisher sei aber nichts geschehen. Herr Mähler hat auf Nachfrage beim Ordnungsamt erfahren, dass dem Grundstückseigentümer bereits mehrfach eine Fristverlängerung zur Beseitigung des Krans eingeräumt worden ist. Er fragt nach der weiteren Vorgehensweise und der Möglichkeit, den Kran im Rahmen einer Ersatzvorname beseitigen zu lassen.

Herr Beckmann erklärt, dass für den Kran von Seiten seines Amtes ein Standsicherheitsgutachten gefordert worden ist, dass dem Ordnungsamt auch vorliegt. Eine akute Gefahr liege nicht vor. Da die letzte Fristverlängerung aber diese Woche abläuft, werden in der nächsten Woche weitere Maßnahmen des Ordnungsamtes erfolgen. Es soll eine entsprechende Beseitigungsverfügung mit Anordnung der sofortigen Vollziehung erlassen werden.

9.2. Krankentransporte im Bereich Alleecenter/obere Alleestraße - Anfrage von Frau Schmitz

Frau Schmitz fragt nach, welche Zufahrtmöglichkeiten für Krankentransporte im Bereich des Alleecenters bzw. der oberen Alleestraße gegeben sind. Dabei geht es ihr nicht um Rettungsfahrten, die mit Sonderrechten auch den Rathausplatz oder die Alleestraße befahren dürfen. Sie bittet um Darstellung der möglichen Zuwege für Krankentransporte zu den in dem genannten Bereich bestehenden Arztpraxen (z. B. für Liegendtransporte).

9.3. Parkplatz Peterstraße/Salemstraße - Anfrage von Herrn Paeslack

Herr Paeslack teilt mit, dass Anwohner der Peterstraße/Salemstraße den Parkplatz im Bereich der Peterstraße kaum nutzen können, da dieser von Dauerparkern belegt werde. Er fragt nach einer möglichen Bewirtschaftung der Parkfläche.

Herr Beckmann erklärt, dass der Parkplatz vom Ordnungsamt mit kontrolliert wird und Verstöße geahndet werden.

Herr Heming teilt mit, dass die Frage der Bewirtschaftung der Fläche mit dem Liegenschaftsamt zu klären ist.

- 10. Rahmenplanung Westliche Innenstadt**
1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Beschluss über die Rahmenplanung
Vorlage: 14/2214

Da die Vorlage bereits vom Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 08.11.2012 beschlossen worden ist, kann die Bezirksvertretung nur noch Kenntnis nehmen.

Frau Schmitz bittet aber darum, Folgendes bei der weiteren Planung zu berücksichtigen:

Die Bürgereingabe unter Ziffer 1 (Seite 1) im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit. Der Bürger weist darauf hin, dass er dem Abriss seines Gebäudes an der Theodor-Körner-Straße nicht zustimmen wird.

Die Eingabe der Unteren Denkmalbehörde unter Punkt 4 (Seite 3) des Berichtes über die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

- 11. Bebauungsplan Nr. 642 und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet nordwestlich der Autobahn A 1, Buscher Hof, südöstlich der Straße Felder Höhe und südwestlich Lüttringhauser Straße; Einstellung der Verfahren**
Vorlage: 14/2579

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

- 12. Innenstadtkonzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City**
1. Beschluss der Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt als Grundlage für den weiteren Planungsprozess
2. Beschluss der zeitnahen Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen
3. Beschluss über die weitere Planung in Form des Masterplan Innenstadt
Vorlage: 14/2432

Die Vorlage wurde unter inhaltlich unter TOP 4.2 diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Beschluss der Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt als Grundlage für den weiteren Planungsprozess
-

Die Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt am 03.07.2012 wird als Arbeitsgrundlage für die weiteren Planungen beschlossen.

2. Beschluss der zeitnahen Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen
-

Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen zeitnah anzustoßen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll in enger Abstimmung mit dem Verein ISG Alleestraße e.V. und dem Marketingrat erfolgen.

3. Beschluss über die weitere Planung in Form des Masterplan Innenstadt
-

Die Verwaltung wird beauftragt die langfristigen Handlungsfelder im Rahmen einer integrierten Planung planerisch vertiefend zu behandeln und in einem Masterplan Innenstadt zusammenzufassen. Die Erarbeitung dieser weiterführenden Planung soll in enger Abstimmung mit dem Verein ISG Alleestraße e.V. und dem Marketingrat erfolgen.

4. Ergänzung der Bezirksvertretung Alt-Remscheid

Bei der weitergehenden Planung bzgl. der Umgestaltung des Rathausinnenhofes soll eine mögliche Sondernutzung für die angrenzende Gastronomie vorgesehen werden (Biergarten). Außerdem könnten Parkplätze für Zweiräder vorgesehen werden, die dann nicht mehr im Bereich der oberen Alleestraße abgestellt werden müssten. Für die Gestaltung der „Zwischendekoration“ in leerstehenden Schaufenstern soll die Kunstschule mit einbezogen werden. Außerdem sollen die Anträge der Vorlagen 14/1965 und 14/2250 berücksichtigt werden.

- 12.1. **Ergänzung zur Drucksache 14/2432 - Innenstadt-konzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City; Beschluss der Anregung zur Innenstadtplanung als Grundlage für den weiteren Planungsprozess
Vorlage: 14/2626**

Die Vorlage wurde unter TOP 4.2 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Anregung eines Bürgers vom 21.10.2012 zur Innenstadtplanung wird als Aspekt in die weiteren Planungen einbezogen.

13. Barrierefreier Umbau der Haltestelle Allee-Center
Vorlage: 14/2391

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Haltestelle Allee-Center (Konrad-Adenauer-Str.) soll gemäß der Anlage barrierefrei umgebaut werden.
2. Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid beschließt gemäß Abschnitt 10.6.1 Buchstabe b) der Hauptsatzung die Entfernung einer Eberesche auf dem Grundstück Konrad-Adenauer-Straße, Gemarkung Remscheid, Flur 92, Flurstück 436.

14. Barrierefreier Umbau der Haltestelle Solinger Straße
Vorlage: 14/2392

Frau Schmitz bittet darum, die Stockder-Stiftung in die Planung mit einzubinden, um evtl. noch weitere Verbesserungen für die gehbehinderten Bewohner zu erreichen.

Herr Heming sagt dies zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Haltestelle Solinger Straße (Vieringhausen) soll gemäß der Anlage barrierefrei umgebaut werden.

15. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im
Jahr 2013
Vorlage: 14/2623

Die Vorlage wurde mit Tagesordnungspunkt 5.1 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Remscheid, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahre 2013 wird beschlossen.

gez. _____
Ernst Otto Mähler
Vorsitzender

gez. _____
Silke Eller
Schriftführer/in